

Der praktische Haushaltstip

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596702>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Und dann war da noch ...
 ... der Vegetarier, dem alles wurst war.
 am

Trimmen Sie sich!
 Springen Sie wieder
 einmal über den
 eigenen Schatten!
 am

Paradox ist ...

... wenn man den Verlust
 von Schmerzen
 verschmerzen kann!
 wr

Der gute Tip:

Gehen Sie künftig
 nur noch gebeugt.
 Vorbeugen ist die
 beste Massnahme
 gegen Krankheiten!
 am

Ein tragisches Los

Grübelt eine Theorie:
 «Praktisch gibt es mich
 gar nicht.»
 wr

Der praktische Haushaltstip

Fliegende Untertassen im Küchenschrank
 werden Sie am besten dadurch los, dass sie
 Schranktür und Fenster öffnen.
 wr

Es sagte ...

... der Diktator: «Lesen?
 Ich lese nicht, ich lasse
 lesen!»
 wr

Logisch

Faulheit ist die Angewohnheit,
 sich auszuruhen,
 bevor man müde ist.
 am

Es sagte der Topmanager an der Pressekonferenz: «Wir liegen erfolgreich im Markt!»

Und dachte: «Schade, dass wir fast nicht mehr aufstehen können ...»
 hoe

Tips und Tricks für Mediziner

Legen Sie Ihren Patienten keine
 Nierensteine in den Weg!
 wr

REKLAME

Schnee bis in

die Niederungen. Also jeden Tag mit
 Trybol Kräuter-Mundwasser gurgeln!
 Die Heilkräuter schützen vor Erkäl-
 tung und Ansteckung.

Vielleicht hat

das Weihnachtskind Ihnen statt
 eines grossen Pakets eine diskret
 gefaltete Note gebracht, mit der
 Sie sich jetzt den lang gehegten
 Wunsch erfüllen können. Sollte
 dieser Wunsch ein schöner Teppich
 sein, so haben Sie Glück, denn bei
 Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in
 Zürich bekommen Sie jetzt im
 Sonderverkauf ein zusätzliches
 Geschenk von 20% Sonderrabatt.

Die letzten Worte ...

... der Geraden: «Ich lach' mich krumm.»
 ... des Lexikons zum Bücherwurm:
 «Nachschlagen gilt nicht!»
 ... der Forelle: «Alles in Butter!»
 ... des Luftballons: «Knallhart!»
 ... des Angeklagten zu seinem Anwalt:
 «Entschuldigen Sie mich, bitte!»
 wr